

Der deutsche Krieg in Feldpostbriefen

Seit unser Volk den letzten Krieg geführt, sind über vier Jahrzehnte vergangen. Was jene Zeit an großen Taten und Erlebnissen zeugte, ward aufgezeichnet, sorgsam gesammelt, und dem breitesten Leserkreis zugänglich gemacht. Wenn wir nun heute die Helden jener großen Zeit kennen, als hätten wir sie von Auge zu Auge gesehen, so danken wir das jener stillen fleißigen Arbeit, der auch der kleinste Zug nicht zu gering erschien, um ihn zu Nutz und Frommen der Nachwelt festzuhalten.

Der deutsche Krieg in Feldpostbriefen

soll ein lebendiges Denkmal dessen sein, was ebenbürtig ihren Vätern die Söhne in der Gegenwart vollbringen. Den Kämpfern der Front eine teure Erinnerung, den Zuhausegebliebenen und unseren Nachkommen ein leuchtendes Beispiel, gibt dieses Unternehmen

die Geschichte dieses Krieges,

wie sie im Bivak, Schützengraben oder auf der Mast im feindlichen Land von den Ereignissen diktiert ward. Hier ist kein ängstlich gewählter Stil, nicht jene kühle Objektivität des Forschers. Gleich einer schmetternden Fanfare braust die Leidenschaft auch durch die ungelentsten Zeilen, und wenn es jemals eines weithin sichtbaren Monuments bedurfte, das

würdig einer großen Zeit,

so ist es ohne Zweifel dieses, das, aus den Briefen unserer Tapferen aufgebaut, wohl die lebendigste Chronik der welterschütternden Ereignisse bildet.

Wie aus dem Vordertitel ersichtlich, ward durch die

Mitwirkung bekannter Militärs

die Arbeit des Herausgebers gefördert. Es ist dies von um so größerem Wert, als jedem Band ein kurzer Abriss beigelegt ist, der, unterstützt von mehreren Karten, ein einleitendes Bild der Kämpfe gibt, die in den Briefen selbst zur Darstellung gelangen. Damit endlich auch derer nicht vergessen werde, die für das Land geblutet und gestorben, wird vom Verlag eine Summe bestimmt, die auslageweise zum Austrag kommt und jeweils einem Wohlfahrtsausschuß zugeführt wird. Die Inhaltsangabe der ersten drei Bände, denen sich die weiteren in rascher Folge anschließen werden, gibt ein klares Bild über die Einteilung und Anordnung der einzelnen Bände.

Ich bitte Sie, sich für dieses Unternehmen auf das tatkräftigste einzusetzen. Es trägt große Absatzmöglichkeit in sich.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% und 7/6, Einband netto
25 Exemplare Bd. 1 und ff. mit 50%, Einband netto

Georg Müller Verlag München